

# Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Freitag, den 13. Februar 2004

Guten Morgen!

Die Topps der Jahre 2000 und 2001 lassen sich im Dow zu einer Widerstandlinie verbinden. Diese schneidet den aktuellen Monat (Feb. 2004). Eine weitere Linie lässt sich über die Topps von 1998 und 2002 legen. Wirft man das Lot vom Schnittpunkt dieser beiden Linien, so gelangt man zum bisherigen Bärenmarkttief im Oktober 2002 (gelbe vertikale Linie). Es ist immer wieder überraschend, mit welcher Logik Chartformationen funktionieren.

Dow Jones Index Monatschart



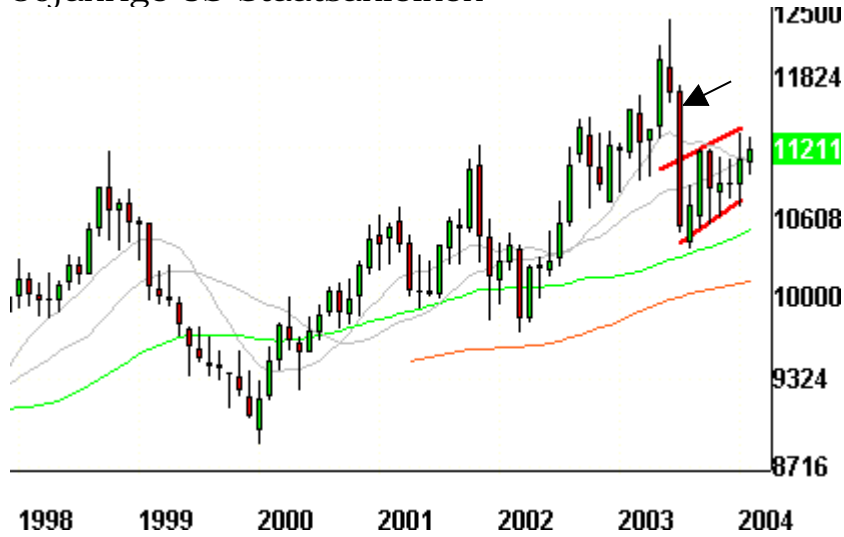
Copyright eSignal

Überwindet der Index die - gegenwärtig Widerstand bietende - blaue Linie mit einem Monatsschlusskurs auf heutiger Basis, so scheint der Weg in Richtung neue Hochs frei zu sein. Endet der Februar dagegen bei 10.500 Punkten oder darunter, würde die Chance bzw. das Risiko steigen, dass diese blaue Linie einen ernsthaften Widerstand darstellt; die Märkte könnten mit ihrer Korrektur beginnen.

-----

Beim Blick auf das Monatschart der 30jährigen Bonds kann ich nicht umhin, die gegenwärtige, bereits 7 Monate andauernde Konsolidierung als bärisch zu bezeichnen. Der Einbruch im Juli 2003 (siehe Pfeil) war einer der größten in der Geschichte der 30jährigen Bonds. Nach so einem Bruch kann nicht einfach zur Tagesordnung übergegangen werden. Konsolidierungslängen von 6 bis 7 Monaten sind durchaus üblich; im XAU-Chart hatte ich eine solche beschrieben.

### 30jährige US-Staatsanleihen

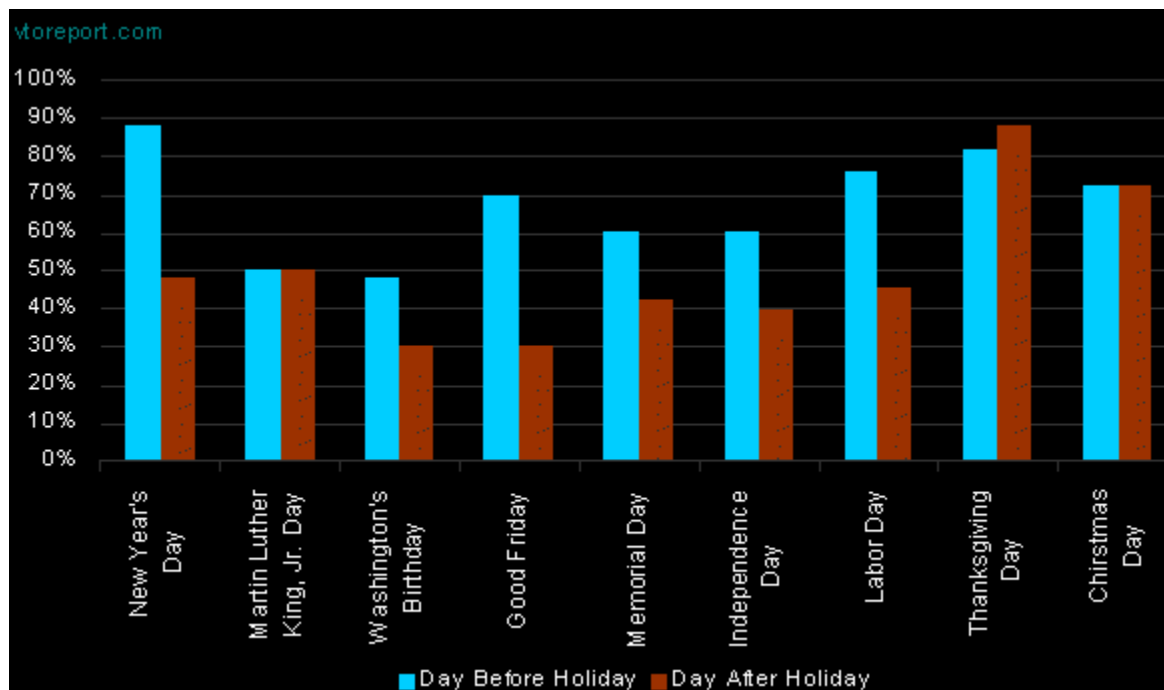


Copyright eSignal

Seit 1993 gab es keine derart lange Bewegungslosigkeit im Monatschart. Der nächste größere „Move“ sollte nach unten erfolgen; steigende Zinsen wären die Folge.

-----

Das Thema „Saisonalitäten“ bildete auf dem gestrigen „Taunus-Treff“ die Kerndiskussion. Die Märkte kennen keine Zufallsverteilung; bestimmten Perioden lassen sich bestimmte Wahrscheinlichkeiten für Aufwärts- oder Abwärtsbewegungen zuordnen. Im Zusammenhang mit dem kommenden US-Feiertag „Washingtons Birthday“ (Montag) erscheint das folgende Chart von [www.vtoreport.com](http://www.vtoreport.com) wichtig:



Die blauen Säulen stellen den Prozentsatz der positiv verlaufenden letzten Handelstage vor einem Feiertag dar. Die roten Säulen zeigen das gleiche für den ersten Handelstag nach dem Feiertag. Der Tag vor „Washingtons Birthday“ ist der einzige Tag, an dem die Wahrscheinlichkeit eines positiven Endergebnisses unterhalb von 50% liegt.

Der Tag mit der höchsten Wahrscheinlichkeit, im Plus zu enden, ist der Tag vor Neujahr. Der Prozentsatz beträgt knapp 90%. Sehr gute positive Wahrscheinlichkeiten zeigen auch Thanksgiving und Weihnachten.

-----  
Am kommenden Montag ist der Aktienhandel in den USA wegen eines Feiertags eingestellt. Die Wellenreiter-Frühausgabe legt an diesem Tag eine Pause ein.

-----  
Zu den Märkten.

1,45 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer; das ist Durchschnitt. Das Aufwärtsvolumen betrug 624 Mio., das Abwärtsvolumen 815 Mio. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen erreichte 55% vom Gesamtvolumen.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.694 Punkten um 44 Zähler niedriger als am Vortag.

Der S&P 500 verlor 6 Zähler und endete bei 1152 Punkten.

Die Nasdaq schloss mit 2073 Punkten um 0,8% niedriger; die Halbleiter endeten mit 1,5% im Minus.

Der Transport-Index fiel um 0,1% auf 2950 Punkte.

Größte Gewinner: Öl-Service; Größte Verlierer: Halbleiter, Goldaktien

Der T-Bond Future endete bei 112,11 Punkten, was einer Rendite von 4,94% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 34,04 Dollar. Erdgas endete bei 5,45 Dollar.

Der Dollar Index fiel auf 85,47 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 413,00 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 6,59 Dollar.

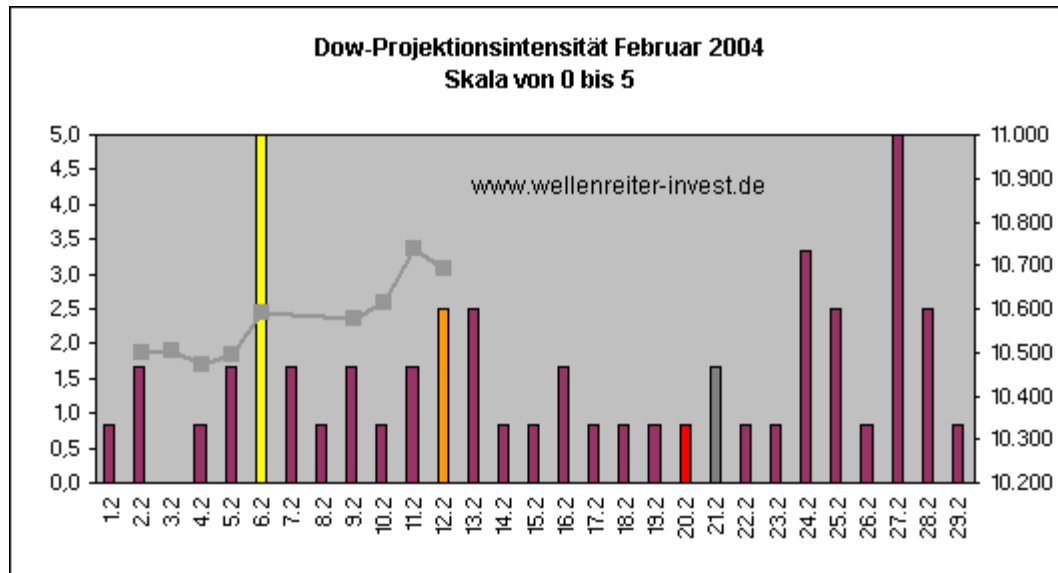
Der Gold Bugs Index HUI verlor 1,4% und fiel auf 235,37 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU verlor 1,7%; er endete bei 102,54 Punkten. Newmont Mining verlor 77 Cent und endete bei 44,66 Dollar.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 0,5% auf 15,31 Punkte; der VXN endete bei 23,53 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,54 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloss bei 69%. Der McClellan

Oszillator endete bei minus 2,39.

-----

Wichtige Zeitprojektionstage für den Februar: 6.2; 27.2



weinrot= normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb= Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

-----

Status Zeitprojektionsdepot: investiert 50%

Es lässt sich wirklich nicht behaupten, dass dieser Markt von Ängstlichkeiten gekennzeichnet ist. Die Put/Call-Ratio endete gestern mit 0,54 Punkten auf einem sehr niedrigen Niveau, und das trotz fallender Kurse. Eine Absicherung nach unten halten nur wenige Marktteilnehmer für notwendig.

Wenn man aber weiß, dass

- sich Dow, S&P500 und Nasdaq weiterhin in starken Widerstandszonen befinden,
- sich die Händler gestern und heute für die Verfallswoche positionieren,
- der Zeitraum um Mitte Februar zur Bildung zumindest temporärer Topps neigt,
- gestern der fünfte Tag der Rally war,
- gegenwärtig zwei kleinere Projektionstage anstehen,
- die Nasdaq gegenüber dem Dow relative Schwäche zeigt,
- eine Bestätigung des neuen Hochs des Dow durch den Transportindex nicht sehr wahrscheinlich ist,

dann wäre ein wenig mehr Vorsicht angebracht. Der Stopp verbleibt bei 10650 Punkten.

-----

Absacker

Eine Gelddruckmaschine ist alles, was man braucht. Ein Blick in die amerikanische Verschuldungsproblematik unter Einbeziehung historischer Beispiele.

[http://www.prudentbear.com/archive\\_comm\\_article.asp?category=Guest+Commentary&content\\_idx=30271](http://www.prudentbear.com/archive_comm_article.asp?category=Guest+Commentary&content_idx=30271)

Ihr Robert Rethfeld  
Wellenreiter-Invest